

HAPPY END DER SPEED ORGIE

Normalerweise werden bei den Rennen der MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft nur die Maximalgeschwindigkeiten in der Schülerklasse überwacht und gemessen; in Marienbad wurden ausnahmsweise auch mal die Karts mit GPS-Geräten ausgerüstet. Ergebnis: Auf der 1000 Meter Hochgeschwindigkeits-WM-Bahn erzielte Peter Heußner eine Spitzengeschwindigkeit von 138 km/h!!!

Das Speed-Event im böhmischen Kurbad Mariánské Lázně hielt alles, was es versprochen hatte, auf und neben der Bahn. Zusammen mit den Startern, die die offene tschechische Flattrack-Meisterschaft austrugen, wurden bei guten Bahn- und Wetterbedingungen (zeitweise leichter Nieselregen) 36 Rennläufe in flottem Tempo bei sehr guter Organisation des AMK Mariánské Lázně abgespult.

5_Lauf _MAXXIS_marienbad

Es gab nur einen einzigen Zwischenfall, der jedoch den Atem stocken ließ: Im letzten Lauf der Klasse 3 kam Didi Ziegler in der letzten Kurve aus noch ungeklärter Ursache zu Sturz, wobei sich das von Marlon Dreier ausgeliehene Quad mehrmals überschlug. Das Renngerät nahm dabei Schaden, aber Ziegler kam wie durch ein Wunder mit dem Schrecken davon! Da der Schiedsrichter den Rennlauf nach drei Runden wertete, kam der Ullrichsteiner sogar noch auf den zweiten Podiumsplatz – ein wahres Happy End!

In der Automatikklasse fuhren Heinz Brandt und Udo Scholz (MSC Ohmatal) als Gaststarter und beherrschten das Geschehen. Beide gewannen zwei Läufe, doch Scholz hatte den ersten Lauf wegen eines Kupplungsproblems verpasst. Die 10 Meisterschaftspunkte heimste Vivian Obermüller vor ihrer Mutter Susana Lopes ein, die wegen eines Motorschadens nach zwei Läufen aufgeben musste.

In der Klasse 3 kehrte Simon Bonkowski nach zwei Rennen Pause wieder zurück auf die Rennbahn – und wie! Der 14-jährige Felsberger gewann drei der vier Rennen und wurde damit klarer Sieger vor Dietmar Ziegler und dem polnischen Gastfahrer Damian Liszkowski. Meisterschaftsleader Christian Bonkowski musste sich diesmal mit Platz 4 vor Gaststarter und Banshee-Fahrer Marvin Weinmeyer zufrieden geben.

Rookie Joachim Römer, der in der Klasse 2 gewertet wird, fuhr munter in der Klasse 3 mit und konnte zwei Läufe als Zweiter beenden!

In der MEFO Sportklasse konnte Niklas Staufenberg kurzfristig nicht an den Start gehen und Paddy Thorne fehlte wegen eines zeitgleichen Rennens in Belgien. Damit blieben nur Christian Bonkowski und der 16-jährige Marlon Dreier und genau in dieser Reihenfolge endete das Rennen.

Volles Programm indes in der Schülerklasse mit allen fünf eingeschriebenen Fahrern. Und das Rennen verlief nicht, wie es eigentlich alle erwartet hatten: Chantal Wagner gewann zwar zweimal, aber einmal wurde sie Dritte und einmal Zweite! Leon Joel Ziegler und zweimal Justin Reichmann konnten die Unschlagbare von der Spitze verdrängen. Felix Schulze konnte mit dem Ersatzquad von Chantal nur einen Lauf fahren; Finn Luca Ries (ebenfalls Maschinenschaden) fuhr mit dem zweiten Quad von Ziegler aller Läufe. Am Ende dann doch das gleiche Ergebnis wie immer: 1. Chantal Wagner, 2. Justin Reichmann, 3. Leon Joel Ziegler.

Und auch bei den Speedkarts, die teilweise erstmals in Marienbad starteten, hieß es „volle Lotte“. Einige mussten erst einmal den Anblick der Bahn verkraften, bevor sie es angasen ließen. Diesmal war nicht Peter Heußner der Triumphator, sondern Titelverteidiger Ingo Duttine. Der Fahrer des AMCC Heringen gewann all seine Vorläufe und das A-Finale. Peter Heußner hielt mit, ihm fehlten aber offenbar die letzten 1, 2 PS. Pechvogel des Tages war schon wieder Maurice Meyer: Der Osnabrücker gewann seine beiden ersten Läufe, doch dann musste er wegen eines technischen Defekts aufgeben – Platz 7 und in der Meisterschaftstabelle blieb Maurice auf Platz 3 hängen. Zweiter Pechvogel war Corinna Wennmann: Die Oldenburgerin musste vor Rennbeginn aufgeben, nachdem sie im Training einen großen Stein ans Handgelenk bekommen hatte.

Ihr Freund Marco Dahms fuhr im A-Finale auf den dritten Podiumsplatz vor Jochen Säfken. Nach dem Sieg hatte Ingo Duttine wieder die Tabellenführung übernommen, aber nur mit einem Punkt Vorsprung auf

Heußner. Es bleibt also spannend, zumindest bis zum nächsten Rennen am Sonntag, 1. September in Bad Hersfeld.

Der MSC Bad Hersfeld richtet schon in guter Tradition den 6. Lauf zur MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft aus, dieses Jahr an einem Tag und am Sonntag (1.9.) auf der EM-Final-Grasbahn an der Fulda. Knappe drei Wochen Verschnaufpause bleiben also diesmal Quad- und Kartpiloten.

Die aktuellen Meisterschaftsstände findet man auf https://shorttrack-online.de/?page_id=2307.

Fotos: Schiffner